

Fotoreportage: Rundfahrt Fraport

Der Flughafen Frankfurt ist der viertgrößte Passagierflughafen Europas. Täglich reisen durchschnittlich 190.450 Passagiere über den Fraport, rund 6065 Tonnen Cargo werden hier umgeschlagen. Bei einer Bus- Rundfahrt über das Vorfeld erfährt man aber noch einiges mehr über die täglichen Abläufe hinter den Kulissen. Dabei haben wir uns die Entladung eines Frachtflugzeugs einmal genauer angeschaut.



Die Rundfahrt startet: Mit dem Bus geht es über das Vorfeld des Fraport. © Mareike Hoffmann

Der Flughafen Frankfurt: 2300 ha groß. Insgesamt 1400 Flugzeuge starten und landen hier täglich. 2 Terminals bedienen rund 190.450 Passagiere- und das Terminal 3 befindet sich bereits in der Bauphase. 2023 soll es fertiggestellt werden und bietet damit noch einmal Kapazitäten für 25 Millionen Fluggäste pro Jahr. Auch auf dem Vorfeld herrscht reges Treiben. Der Busfahrer muss aufpassen, dass er nicht geblitzt wird. Die maximale Geschwindigkeit auf dem Gelände beträgt 30 km/h. Bei rund 21.000 Fahrzeugen und Geräten, die täglich am Fraport umherfahren, braucht es ebenso Regeln wie im Straßenverkehr.



Mitarbeiter bereiten das Entladen der Air Bridge Cargo- Maschine vor. © Mareike Hoffmann

Was man als Reisender sonst nicht mitbekommt: Der Fraport ist neben einem beliebten Abflugziel für Nah- und Fernreisen außerdem der größte Frachtflughafen Europas. 2.213.887 Tonnen Cargo werden in der Cargo City Frankfurt jährlich umgeschlagen. Das entspricht dem Gewicht von 43 Blauwalen. Die Frachtmaschine von Air Bridge Cargo ist gerade gelandet, als wir über das Vorfeld fahren und soll nun entladen werden. Bei der tonnenschweren Fracht ist das jedoch gar nicht so einfach.



Die Lage des Frachtflugzeugs wird unten am Control Panel kontrolliert. © Mareike Hoffmann

Aus Sicherheitsgründen gibt es beim Be- und Entladen von Frachtflugzeugen einiges zu beachten. Bei der Beladung wird die Position der Paletten und Container automatisch berechnet, um eine ausgeglichene Frachtverteilung zu haben. Die Ladung muss gleichmäßig verteilt werden, damit das Flugzeug nicht zu einer Seite herunter kippt. Deshalb befindet sich auf der Unterseite des Flugzeugs ein Control Panel. Während der Be- und Entladung wird hier die Lage des Flugzeugs überprüft, um Gefahren und Schäden an Mensch und Mitarbeiter auszuschließen.



Die Ladeluke der Air Bridge Cargo- Maschine ist geöffnet: Das Entladen kann beginnen. © Mareike Hoffmann

Rund 63% der gesamten Luftfracht wird mit Frachtmaschinen transportiert. Die restlichen 37%, darunter auch Tiere, fliegen im Gepäckraum der Passierflugzeuge mit. Bei dem Frachtflieger der russischen Frachtairline Air Bridge Cargo handelt es sich um eine Boeing 747-8F mit 75 bis 80 Metern Länge. Nach dem Stopp in Frankfurt startet sie in Richtung Mailand und schließlich mit neuer Fracht zurück nach Moskau. Die Ladeluke ist nun bereit zum Entladen. Wie das genau abläuft, sehen wir uns aber nicht nur von außen an.



Mit einem Mitarbeiter bekommen wir Zugang zum Frachtraum des Flugzeugs. © Mareike Hoffmann

Ein Fraport- Mitarbeiter nimmt uns mit in das Frachtflugzeug und zeigt uns, was man als Reisender sonst nicht zu Gesicht bekommt. Das Frachtflugzeug ist in verschiedene Ladeebenen und Compartements unterteilt. Es ist genau festgelegt, in welchen Bereich welches Gewicht beladen werden darf. Bisher unterscheidet sich die Maschine optisch kaum von einem Passagierflugzeug. Doch von innen hat das Flugzeug wenig Ähnlichkeit mit den typischen Sitzreihen der Economy Class.



Der Mitarbeiter kontrolliert das Herausfahren der Ladung aus dem Frachtraum. © Mareike Hoffmann

Die Fracht ist auf Paletten angeordnet und mit Folie und Stahlnetzen gesichert. Durch Sperrriegel sind die Paletten auf dem Schienenboden befestigt. Dabei handelt es sich um ein spezielles, automatisches Transportsystem für Flugzeugcontainer- und Paletten. Über eingebaute Elektromotoren läuft die Fracht automatisch über das Schienensystem zur Ladeluke. Die Ladung wird beim Herausfahren von Mitarbeitern kontrolliert. Obwohl alles automatisch abläuft, sind mehrere Mitarbeiter im Innenraum der Maschine und überprüfen die Vorgänge.



Mehrere Hubwagen befördern die Fracht aus dem Flugzeug. © Mareike Hoffmann

Im Frachtraum der Maschine werden die Paletten über das Schienensystem zur Ladeluke gefahren. Hier werden mehrere Hubwagen angekoppelt, über die die Fracht aus dem Flugzeug befördert wird. Alle Abläufe sind hier genau geplant, damit keine Ladung verloren geht oder in das falsche Flugzeug gelangt. Sobald alle Container und Paletten die Maschine verlassen haben, startet bereits die erneute Beladung des Flugzeugs.



Mit einem Gepäckfahrzeug wird die Ladung zum vorgesehenen Lager transportiert. © Mareike Hoffmann

Mithilfe eines Gepäck- und Frachtfahrzeuges werden die Paletten angekoppelt und zum Lager transportiert. Damit endet auch schon unsere Rundfahrt über den Flughafen Frankfurt. Nachdem die Maschine der Air Bridge Cargo neu beladen wurde, geht es für sie weiter nach Mailand. Auch dort wird wieder Be- und Entladen, bevor das Frachtflugzeug schließlich wieder den Heimat- Flughafen Moskau ansteuert.